

Hallo Kids!

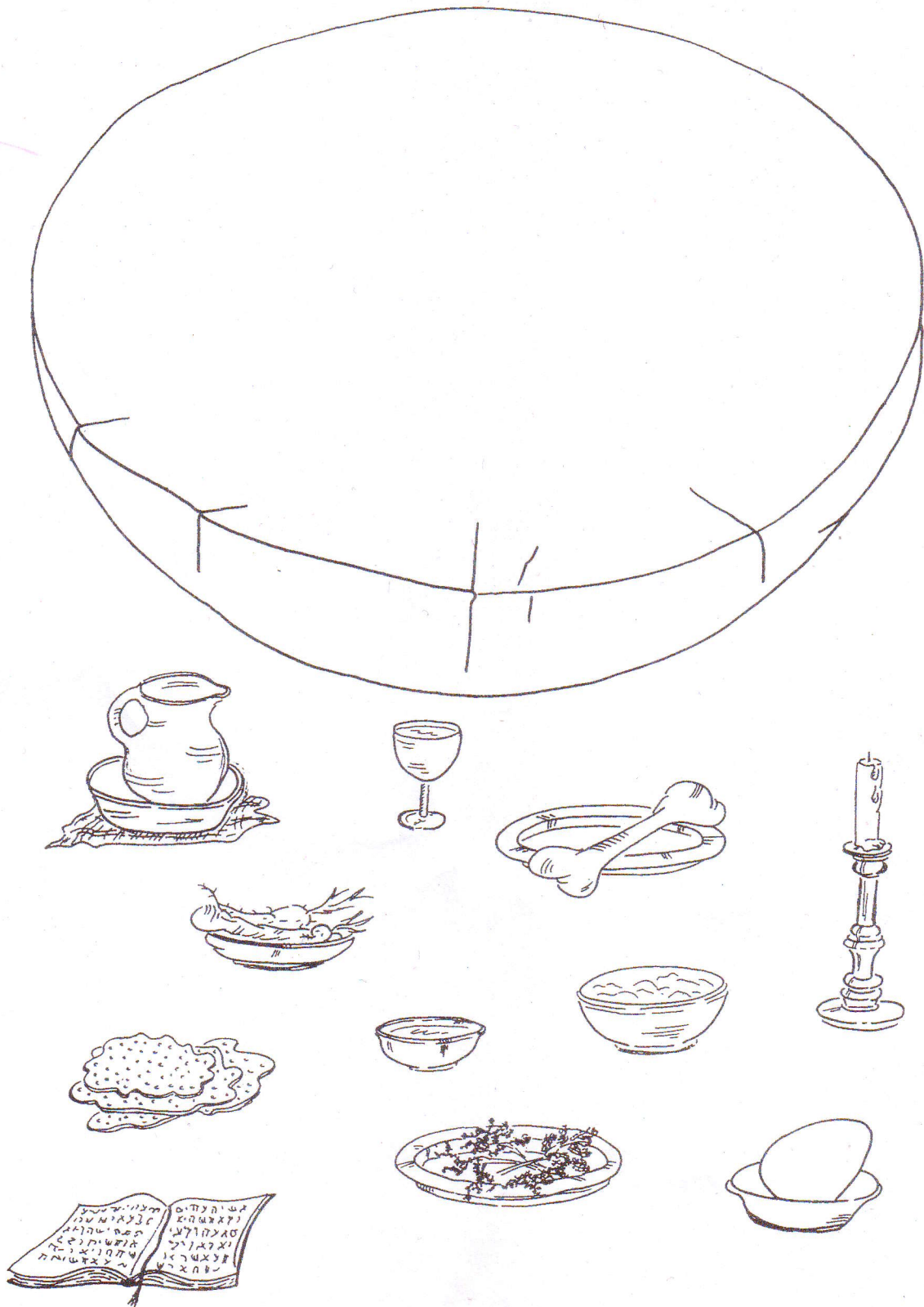
7. März 2021



**KIRCHE MIT
KINDERN**

Jesus hat es gut geschmeckt! Das glaube ich wirklich. In so vielen Geschichten wird davon erzählt, dass er gegessen hat: manchmal mit seinen Freunden und manchmal war er eingeladen bei Leuten, die mit ihm reden wollten und manchmal hat er selber die Leute eingeladen. Außerdem hat er Geschichten von Festessen erzählt. Sein letztes Essen war etwas ganz Besonderes. Da hat er nämlich mit den Freunden ein großes Fest gefeiert und dazu gehört das Festessen. Das Passafest oder manche sagen Pessach, ist wahrscheinlich das wichtigste Fest in Israel, damals und heute. Das dauert über eine ganze Woche. Es war ein Wallfahrtsfest und alle wünschten sich damals, das Fest in Jerusalem zu feiern. Ungefähr 150.000 Pilger kamen damals jedes Jahr zum Pessach nach Jerusalem (und in Jerusalem wohnten nur ungefähr halb so viele Leute wie heutzutage in Biebergemünd). Beim Sederabend wird die alte Geschichte gefeiert, wie Gott sein Volk aus Ägypten befreit hat, wo sie Sklaven waren. Daran erinnern sich alle an diesem Abend und sollen so feiern, dass sie fühlen, als wären sie damals bei der Befreiung dabei gewesen. Damit alle wissen, wie sie feiern sollen, ist der Festablauf mit Liedern und Gebeten in einem Buch aufgeschrieben, das alle Teilnehmer bekommen. Sie sitzen angelehnt zum Zeichen, dass sie freie Menschen sind, der Tisch ist festlich gedeckt: sie essen bittere Kräuter (Meerrettich). Zur Erinnerung an die bitteren Zeiten werden die in Salzwasser getaucht, das an die salzigen Tränen erinnern soll. Dann nimmt der Hausherr (der Vater) eine von den drei Mazzen (Fladen-Brotten). Die zerbricht er und sagt einen Spruch („Dies ist das Brot der Armut...“) und verteilt die Brotstücke an alle. Das jüngste Kind muss 4 Fragen stellen und dann erzählt der Vater immer weiter, was damals passiert ist und warum sie sich alle daran erinnern wollen. Dazu gehört noch auf den Tisch ein süßes Fruchtmus, so ähnlich wie Apfelbrei, das ungefähr so aussieht wie der Mörtel, aus dem die Sklaven damals Ziegel herstellen mussten und ein hartgekochtes Ei, das an das

Fest im Tempel erinnern soll, grüne Kräuter wie Petersilie, die sollen an das gelobte Land Kanaan erinnern, zu dem die Israeliten unterwegs waren, wo es gute Ernten gab. Ein Lamm-Knochen lag noch auf dem Teller, zur Erinnerung an das letzte Essen in Ägypten. 4 Becher Wein werden an einem Sederabend getrunken. Jesus hat das mit den Freunden gefeiert, auf dem Bild könnt Ihr alle die Zutaten finden. Zwei davon werden bei uns bis heute beim Abendmahl in der Kirche gegessen und getrunken, weil Jesus damals die Feier verändert hat, anders als in dem Pessach- Buch. Alle wurden traurig als er sagte: „Das ist das letzte Essen, das wir zusammen teilen. Ich weiß, dass ich sterben werde. Einer von euch wird mich verraten.“ Dann hat er den Spruch geändert, der beim Austeilen des Mazzenbrottes sonst gesagt wird. Statt zu sagen „Dies ist das Brot der Armut...“, machte er es anders. Er brach das Brot auch in Stücke, aber dann sagte er „Nehmt und esst alle davon; ich gebe mich FÜR EUCH hin. Ich bin ganz für euch da. Tut das zur Erinnerung an mich.“ Ebenso nahm Jesus nach dem Essen den Becher mit Wein und dankte Gott dafür und gab ihnen allen zu trinken. Und er sagte: „Mein Blut wird + FÜR EUCH vergossen. Wenn ihr von diesem Kelch trinkt, gehört ihr zu mir. Und ihr gehört ganz nahe zu Gott.“ Habt Ihr gemerkt, welche Teile vom Pessach- Essen für Jesus besonders wichtig waren? Sie sind für uns in der christlichen Gemeinde zum Abendmahl geworden: Brot und Wein (oder Traubensaft). Wenn Du den Pessach- Tisch von der Vorlage ausschneidest und aufklebst, dann kannst Du ja vielleicht daneben einen Abendmahlstisch malen - und Du darfst natürlich auch Kerzen und Blumen als Tisch-Schmuck dazu malen. Oft steht auch ein Kreuz auf dem Abendmahlstisch. Das soll uns daran erinnern, dass Jesus dann am nächsten Tag gekreuzigt wurde.



1. Schneide den Tisch sorgfältig aus und klebe ihn auf.
2. Schneide die Dinge aus und decke den Tisch damit.
3. Schreibe die Überschrift:
Der gedeckte Tisch am Seder-Abend zu Beginn des Pessach-Festes.